
Subject: Frage an Regaine Nutzerinnen

Posted by [Elena](#) on Mon, 02 Apr 2007 19:31:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß, das Thema Regaine ist hier schon sehr oft diskutiert worden, und trotzdem wage ich noch mal eine Frage. Irgendwie bin mit meinem Latein am Ende und spiele mit dem Gedanken, mit Minoxidil anzufangen. Alle Ärzte und Apotheker legen mir das ganz doll ans Herz und versprechen mir reine Wunder. Was mich zu dieser Entscheidung treibt, ist die Tatsache, dass mir letzte Zeit zunehmend ganz kleine dünne Härchen ausfallen (so 2-4 cm). Und mein starker HA nach dem Absetzen der Pille (vor 6 Monaten) ebbt nicht ab. Daraus schließe ich, dass der Miniaturisierungsprozess sich bei mir beschleunigt. Und da bekomme ich richtig Panik.

DIE FRAGEN: Wie lange hat bei euch der Sedding gedauert? Und hat es sich im nachhinein gelohnt, mit Regaine anzufangen?

@ Karina

Hat dein Haarvolumen im allgemeinen sehr drunter gelitten? Viele schreiben ja, dass man beim Sedding nur dünne kleine Haare verliert und dass sich das Erscheinungsbild nicht so sehr ändert. Da sind wohl schon 6 Wochen durch bei Dir, hat denn der HA aufgehört? Im Beipackzettel steht, dass der vermehrte HA nach 6 Wochen wieder aufhören sollte? Stimmt das?

Ich würde mich über Rückmeldungen sehr freuen! Habe sonst niemanden, mit dem ich mich beraten kann. Bin z. Z. sehr verzweifelt.

Subject: Re: Frage an Regaine Nutzerinnen

Posted by [Karina](#) on Tue, 03 Apr 2007 06:27:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Elena,

mittlerweile wage ich doch tatsächlich zu hoffen, dass der Shedding-Spuk bei mir allmählich aufhört. Vor 3 Tagen verlor ich kein einziges (!!!) Haar beim Waschen, gestern 17 und heute 12. Hört sich doch gut an, oder? Na gut, durch das Auftragen von Regaine gehen jeweils so um die 40 flöten, aber in der Summe nähere ich mich doch langsam den "erlaubten" 100 pro Tag an. Und das beruhigt mich schon.

Mein Shedding hat somit in etwa 4 Wochen gedauert. Am Anfang war es der Horror pur - beim Waschen und Regaine auftragen jeweils immer über 100 - das macht zusammen 300. Irgendwann ging die Menge nach und nach zurück, blieb aber insgesamt noch außerhalb des grünen Bereichs. Aber mittlerweile sieht es schon wesentlich befriedigender aus. Okay, beim Auftragen von Regaine könnte es noch weniger werden, aber das könnte sich ja noch so entwickeln.

Anfangs verlor ich nur so dünne und kurze Fisselfäden, aber später auch einige gesunde längere Haare. Deswegen war ich ja so pissed wg. dem Shedding.

Was meine Haardichte anbelangt, sagt mein Freund, dass ich schon sehr viele Haare verloren habe. Da er es weiß, nimmt er es auch wahr, aber Außenstehende würden es vielleicht gar nicht merken. Ich schick nachher mal einer Freundin, die weiter weg wohnt und mich auch länger nicht gesehen hat, ein Bild von mir und frage sie einfach mal. Dann kann ich dir ja sagen, wie das "Urteil" Außenstehender ausfällt.

Ob es sich meine Entscheidung für Regaine gelohnt hat, kann ich jetzt noch nicht sagen. Das einzige, was ich mit Sicherheit festhalten kann, ist, dass ich das Gefühl habe, dass meine Haare schon etwas fester auf der Kopfhaut sitzen als vorher, aber Neuwuchs kann man nach so kurzer Zeit wohl noch nicht erwarten.

Mein Rat an dich: Wage es einfach, genauso wie ich! Du weißt mittlerweile schon, dass ich eigentlich solche Mittelchen wie Regaine ABSOLUT nicht befürworte, aber was gibt es für Alternativen für Frauen?!

GLG und ***Daumen drück & Mut mach***

Karina

Subject: Re: Frage an Regaine Nutzerinnen
Posted by [Lula74](#) on Tue, 03 Apr 2007 10:10:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...Habe in älteren Beiträgen gelesen das Du beim Endo warst. Hat er die Ursache des HA bzw. Diagnose feststellen können wegen dem niedrigem DHEA-S?

Subject: Re: Frage an Regaine Nutzerinnen
Posted by [Elena](#) on Tue, 03 Apr 2007 14:40:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das war eine ganz komische Geschichte, er hat einiges untersucht (Hormone und ich denke auch die SD) und meint, alles wäre voll in Ordnung. Hormone sogar eher niedrig. Am Telefon meinte er, dass ich es vielleicht einen Monat mit DHEA-Einnahme versuchen kann (aber das nicht wegen meines HA, sondern wegen .meiner niedrigen Libido). Er hat versprochen, mir das Rezept zuzuschicken. Die Beurteilung hat er jedoch an meinen Hausarzt geschickt (mein Hausarzt weiß nichts davon, dass ich nebenbei eine Ärzte-Odyssee veranstalte). Im Gutachten stand u.a. Folgendes:
„Die Laboraten ergeben keinen Anhalt für eine vermehrte Androgenbildung....auch das 17-Hydroxy-Progesteron als Marker für eine late-onset-AGS ist nicht erhöht, SHBG- Spiegel im mittleren Normbereich.Von einer Substitution mit DHEA sollte Abstand genommen werden, da DHEA als Prohormon für Testosteronsynthese ...fungiert Auch ohne nachweisbare Erhöhung der Androgene spricht das Verteilungsmuster am ehesten für eine

androgenetische Alopezie. Da lokale Maßnahmen allein nicht erfolgreich sind, würde ich erneut eine hormonelle Behandlung beginnen, z.B. mit Belara“

Auf Deutsch übersetzt heißt das: “Ich hab keine Ahnung, was bei dir, Mädels, los ist.“

Die DHEA Überweisung hat er auch nicht zugeschickt.

Ich fand das total bescheuert. Nach dem ganzen Leiden mit dem Absetzen von Diana, soll ich mit diesem Mist wieder anfangen. Dabei sind meine Hormone anscheinend in Ordnung.

@ Karina

Beim Waschen 12 Haare ist echt traumhaft! Freue mich für Dich!

Ich verliere z.Z. so um 60-70 und dann über den Tag noch mindestens 50.

Wie oft trägst Du Regain auf? Meine Ärztin meinte, 1mal am Tag (2%) wird reichen.

LG Elena

Subject: Re: Frage an Regaine Nutzerinnen

Posted by [Tina76](#) on Tue, 03 Apr 2007 14:49:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Elena!

Die Entscheidung ob du Regaine nehmen willst liegt natürlich bei dir. Aber vielleicht ist es wirklich ein Versuch wert. Keine Angst vor Shedding. Es wachsen doch Haare nach!! Aber kann dich beruhigen, es war bei mir nicht schlimm!! Klar wenn man hier viele Beiträge über Horrorsheddings durchgelesen hat, ist man total verunsichert.

Ich würde dir aber auch raten Regaine grösstenteils nur einmal zu nutzen. Mit zweimal täglich, nee auch nix für mich. Ich konnte SO nicht unter die Leute. Einfach abends drauf und ins Bett, ja das kann man das durchstehen.

Aber Karina hat Recht es gibt einfach zu wenig Hilfe im Bezug auf Haarausfall. Auch wenn du von Regaine keine Wunder erwarten darfst.

LG

Subject: Re: Frage an Regaine Nutzerinnen

Posted by [Karina](#) on Tue, 03 Apr 2007 14:52:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Elena

Nö, ich trage konsequent 2x täglich auf. Zumindest am Anfang der Behandlung halte ich das für wichtig. Wenn das bei mir was bringt und ich somit eine Langzeitbehandlung damit machen will, werde ich es sicherlich auch irgendwann mit nur 1x täglich probieren. Vor Regaine habe ich übrigens auch in etwa so viele Haare wie du beim Waschen verloren. Und ich wasche täglich.

Dein Endo bzw. dessen Diagnose ist wohl in der Tat sehr seltsam ...

@Tina76

Die Alltagstauglichkeit und der Komfort einer Regaine-Therapie sind schon sehr fragwürdig - da bin ich voll bei dir! Aber was sein muss, das muss sein. Was tut frau nicht alles für ihre Haare?!

Subject: Re: Frage an Regaine Nutzerinnen
Posted by [Padme](#) on Tue, 03 Apr 2007 14:55:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Elena schrieb am Die, 03 April 2007 16:40Am Telefon meinte er, dass ich es vielleicht einen Monat mit DHEA-Einnahme versuchen kann (aber das nicht wegen meines HA, sondern wegen .meiner niedrigen Libido). Er hat versprochen, mir das Rezept zuzuschicken... Die DHEA Überweisung hat er auch nicht zugeschickt.

Er will DHEA verordnen? Wie denn das?

Zitat:In Meldungen wird DHEA gern als "die Mutter aller Hormone" bezeichnet. Ein neues Buch nennt es sogar ein "Superhormon." Im Internet wird es als "hormoneller Jungbrunnen" angepriesen. Krebs, AIDS, Alzheimer: all diese Erkrankung vermag es zu heilen, jedenfalls auf dem Papier. Dehydroepiandrosteron, so die chemische Bezeichnung von der sich auch die Abkürzung ableitet, ist ein chemischer Verwandter von Testosteron und Estrogen. Es wird von den Nebennieren, die auf jeder Niere sitzen, aus Cholesterin hergestellt.

Das "Wellnesshormon" soll sogar Fett verbrennen. Es wird entweder künstlich oder aus Nahrungsmitteln gewonnen und in Amerika als Nahrungsergänzungsmittel angeboten. Wer sich DHEA-Produkte beschafft, riskiert jedoch verunreinigte Präparate einzunehmen, die seiner Gesundheit schaden. Das Medikament ist in Deutschland nicht zugelassen und kann beim Mann statt mehr Kraft und Haarwuchs ganz Anderes bewirken. Die Männlichkeit des Mannes kann leiden.

<http://www.medizin.de/gesundheit/deutsch/2906.htm>

Subject: Re: Frage an Regaine Nutzerinnen
Posted by [Lula74](#) on Tue, 03 Apr 2007 14:56:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

..hast Du schon mal Deine Blutwerte ins Forum gestellt? Hab gesucht, aber nix gefunden. Wäre auch interessant zu sehen welche genauen Blutwerte der Endo gemacht hat ausser das 17-OH Prog und die SD Hormone.....Hat er Dir eine Kopie davon gegeben?

Subject: Re: Frage an Regaine Nutzerinnen
Posted by [Karina](#) on Tue, 03 Apr 2007 14:57:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich würde auch interessieren, ob du schon deine SD hast durchchecken lassen.

Subject: Re: dheas
Posted by [KamiKaTzE](#) on Tue, 03 Apr 2007 15:39:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich finde die einstellung deines arztes richtig, dir keine dheas zu verschreiben. dheas ist u.a. eine testo. vorstufe (vowiegend adrenalen ursprungs) und wird sowohl in östroge als auch test. umgewandelt. dadurch ließe sich natürlich die libido steigern, aber der haarausfall eben auch.(höheres testosteron bedeutet auch höheres dht)und ganz abgesehen davon, ob deine androgene im (unteren normbereich) sind: wenn du miniaturisierte follikel hast, hast du auch IMMER ein androgenproblem. deshalb: hände weg von diesem mist-androgen:)

Subject: Re: Frage an Regaine Nutzerinnen
Posted by [Elena](#) on Tue, 03 Apr 2007 15:42:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann die Bilder leider nicht einfügen. Die Werte sind in der Datei.
Mein Endo wllte mir das DHEA als Hormon verschreiben.Dazu auch der Beitrag von Lienchen:

Zitat:Hallo Elena,

bin keine Spezialistin und möchte Dir nur meine Erfahrungen schildern.

Auch ich habe sehr sehr niedriges DHEA-S, sowohl im Blut als auch im Speichel gemessen.
Daraufhin habe ich ein halbes Jahr DHEA eingenommen plus diverser anderer Antioxidantien, die ich immer noch nehme.

Das Ergebnis war, dass mein Androstendion nach oben gegangen ist und auch das Testosteron erhöht war. Also war die Einnahme eindeutig kontraproduktiv. Drei Monate nach dem Absetzen von DHEA waren die Parameter dann wieder im unteren Normalbereich, wie auch vor der Einnahme.

Überleg es Dir also gut, ob Du DHEA einnimmst.

Gruß lienchen

File Attachments

1) [Blutwerte neu.doc](#), downloaded 565 times

Subject: Re: Frage an Regaine Nutzerinnen
Posted by [Lula74](#) on Tue, 03 Apr 2007 18:16:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

..konnte den Anhang nicht herunterladen. Ist das nur bei meinem PC so oder hat jemand anderes auch Probleme damit?
